

Z. III. 1916

**Kriegstkalender.**

26. Februar: Unsere Truppen bringen bis an die Landzungen östlich und nördlich von Durazzo vor. — Ostlich der Maas erkämpfen sich die Deutschen die Höhe südwestlich Bouvemont, das Dorf Bouvemont und die östlich davon liegende Befestigungsgruppe; in der Champagne bringen die Franzosen südlich von Sainte Marie-a-Py in einer Breite von 250 Meter in die deutsche Stellung ein; östlich Armentieres wird ein englischer Nachangriff abgewiesen. — Brief Wilsons an Senator Stone über den U-Boot-Krieg. — Pasitsch in Athen. — Die türkische Räimmer genehmigt die Regierungsvorlage über die Einführung des gregorianischen Kalenders.

27. Februar: Unsere Truppen nehmen Durazzo in Besitz. — Am Rande der Hochfläche von Doverdo greift die italienische Infanterie nach starker Artillerievorbereitung vergeblich an. Taxis wird wieder beschossen. — Westlich Verdun nehmen die deutschen Chempneuville, die Cote de Talon und kämpfen sich bis nahe an den Südrand des Waldes nordöstlich von Bras vor; östlich der Festung erstürmen sie die ausgedehnten Befestigungsanlagen von Hardaumont. Fünf französische Angriffe auf die Panzerfeste Douaumont brechen unter schweren Verlusten zusammen. In der Woevre-Ebene bringen die Deutschen gegen den Fuß der Cote Lorraine vor. Südöstlich Ypern wird ein englischer Angriff abgeschlagen. — Die britischen Dampfer „Dandah“, „Tumtel“, „Fusinel“, „Dibo“ und „Westwörth“ versenkt; das Patrouilleboot „Maloja“ geht vor Dover unter.

28. Februar: In Durazzo haben unsere Truppen 23 Geschütze, 10.000 Gewehre, 17 Segel- und Dampfschiffe sowie viel Artilleriemunition und große Verpflegsvorräte erbeutet. — In der Champagne erobern die Deutschen das Gehöft Rabarin und beiderseits davon die französische Stellung in einer Ausdehnung von mehr als 1600 Meter. Bei der Feste Douaumont sowie auf dem Hardaumont werden französische Angriffsversuche niedergeschlagen; die Maashalbinsel von Chempneuville ist vom Feinde gesäubert; die Deutschen schieben ihre Linien in der Richtung auf Lecherauville und Bras weiter vor; bei Fuß der Cotes Lorraine haben die Deutschen vom Osten her an mehreren Stellen erreicht. — Protestnote Deutschlands gegen die Beschlagnahme deutscher Schiffe in Portugal. — Filibescu in Petersburg. — Abgeordneter Erzberger in Bukarest.